

2. Ostersonntag A

Johannes 20,19-31

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindereferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch heute noch einmal festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Jesus war von den Toten auferstanden. Aber die Freunde konnten immer noch nicht richtig glauben, dass Jesus lebt.</p> <p>8 Tage nach Ostern waren alle Freunde von Jesus zusammen. Nur einer fehlte. Das war Thomas. Thomas war nicht da.</p> <p>Die anderen Freunde hatten immer noch Angst, weil die Soldaten und Politiker Jesus umgebracht hatten. Die Freunde schlossen alle Türen ab.</p> <p>Plötzlich kam Jesus. Jesus stellte sich mitten unter seine Freunde. Jesus sagte zu seinen Freunden: Friede soll mit euch sein.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Dann zeigte Jesus seinen Freunden seine Hände.
Und Jesus zeigte seine Herzseite.
Die Freunde konnten die Verletzungen von der
Kreuzigung sehen.
Da freuten sich die Freunde, weil es Jesus wirklich war.

Jesus sagte noch einmal:
Friede soll mit euch sein.
Gott hat mich zu den Menschen geschickt, damit ich
den Menschen von Gott erzähle.
Jetzt schicke ich euch genauso zu den Menschen.
Wie das Gott bei mir gemacht hat.

Jesus hauchte seine Freunde an. Dazu sagte Jesus:
Das ist der Atem von Gott. Das ist die Kraft von Gott.
Die Kraft von Gott ist der Heilige Geist.
Ihr bekommt den Heiligen Geist.
Mit dieser Kraft könnt ihr den Menschen die Sünden
vergeben. Bringt Frieden zu den Menschen.

Später kam Thomas dazu.
Jesus war wieder weg gegangen.
Die Freunde sagten: Wir haben Jesus gesehen.
Thomas sagte: Das kann gar nicht sein. Jesus ist tot.
Ich glaube nicht, dass Jesus da war.
Ich glaube das nur, wenn ich Jesus sehe und wenn ich
Jesus anfassen kann und wenn ich die Verletzungen
von der Kreuzigung sehe.

Nach einer Woche waren wieder alle Freunde
versammelt. Thomas war diesmal auch dabei.
Alle Türen waren wieder abgeschlossen.

Da kam Jesus.
Jesus stand wieder mitten unter seinen Freunden.
Er sagte: Friede soll mit euch sein.

Dann ging Jesus zu Thomas.
Jesus zeigte Thomas seine Hände.
Thomas konnte die Verletzungen an den Händen sehen.
Jesus sagte zu Thomas:
Hier sind meine Hände. Fass meine Hände mit deinen
Fingern an.

Jesus zeigte auch seine Herzseite.
Thomas konnte die Verletzung an der Herzseite sehen.

Jesus sagte zu Thomas: Streck deine Hand aus. Fass meine Herzseite an. Dann kannst du glauben, dass ich es bin.

Thomas war völlig überrascht. Er sagte voller Freude: Du bist wirklich Jesus. Mein Herr und mein Gott.

Jesus sagte zu Thomas: Du glaubst jetzt, weil du mich gesehen hast. Andere Menschen können mich nicht sehen. Sie glauben trotzdem, dass ich lebe. Diese Menschen dürfen sich freuen.

Jesus hat noch viel, viel mehr getan.
Das kann man alles gar nicht aufschreiben.
Aber einige Sachen haben seine Freunde aufgeschrieben.
Damit wir glauben, dass Jesus wirklich von Gott kommt.
Dass Jesus der Sohn von Gott ist.
Damit wir selber auch das Leben von Gott bekommen und uns freuen.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-2.ostersonntag.de>

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt.

Heute begegnet Jesus seinen Freunden. Sie können es kaum glauben, vor allem Thomas nicht, der selber bei der Begegnung nicht dabei war.

Male ein Bild, wie Du Dir das Treffen mit Jesus vorstellst!
Einmal, wenn Thomas fehlt,
einmal wenn Thomas eine Woche später dabei ist.

Was ist Euch eingefallen?
Und was fällt Euch noch ein?

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.
Zum Beispiel:

- Danke Jesus, dass du lebst.
- Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du dich uns zeigst.

<p>Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Danke, du bist bei uns. 	
<p>Im Anschluss an die Bitten beten wir gemeinsam das Vater unser</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme.</p> <p>Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute.</p> <p>Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da. Immer, wenn Menschen von dir erzählen, bist du da. Immer, wenn Menschen an dich glauben, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>

Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
© Cornelia Derichs, Gemeindeferentin
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld